## ARD/ZDF FÖRDERPREIS

FRAUEN + MEDIENTECHNOLOGIE



# MEINE IDEE SCHREIBT ZUKUNFT.

Die ARD.ZDF medienakademie verleiht Frauen den Förderpreis für innovative Abschlussarbeiten aus dem Bereich der Medientechnologie.

ARD-ZDF-F<u>oerderpreis.de</u>

JETZT BEWERBEN!

Einsendeschluss: 28. Februar 2019

ARD®





# ARD/ZDF FÖRDERPREIS

## FRAUEN + MEDIENTECHNOLOGIE

#### IST DAS WAS FÜR MICH?

Teilnehmen können Frauen mit Abschlussarbeiten zu technischen Fragen der audiovisuellen Medienproduktion und -distribution sowie angrenzender Themenfelder. Möglich ist die Bewerbung mit einer Bachelor-, Master-, Diplom-, Magister- oder Doktorarbeit. Fakultät und Studiengang sind dabei unerheblich.

#### PASST MEIN THEMA?

Die Arbeit soll **aktuelle Probleme** behandeln und dabei innovative und praxisnahe Lösungen aufzeigen. Sie muss zwischen Januar 2017 und Februar 2019 zur Erlangung eines akademischen Grades an einer Hochschule oder Universität in Deutschland, Österreich oder der Schweiz angenommen worden sein.

#### WAS BRAUCHE ICH ZUR BEWERBUNG?

- I. Einen tabellarischen **Lebenslauf**
- 2. Ein *Inhaltsverzeichnis* der eingereichten Abschlussarbeit
- 3. Eine **Zusammenfassung** der eingereichten Abschlussarbeit
- 4. Ein *Gutachten* des oder der Erstbzw. Zweitkorrigierenden

#### ALLES BEISAMMEN — UND DANN?

Zwischen or. November 2018 und 28. Februar 2019 können Sie sich über unser Bewerbungsportal anmelden! Dort füllen Sie ein Bewerbungsblatt aus und stellen Ihre Unterlagen ein.

## WIRD AUCH IHRE IDEE ZUKUNFT SCHREIBEN?

#### **NOCH NICHT GANZ SICHER?**

Mit einem *Teilnahme-Test* finden Sie schnell heraus, ob Ihre Abschlussarbeit zu den Anforderungen des ARD/ZDF Förderpreises passt: Schauen Sie auf unser *Bewerbungs-portal!* Dort lernen Sie auch bisherige Nominierte und Preisträgerinnen mit Arbeiten kennen, die aus einem *breiten Themen- und Fächerbereich* stammen.

#### HABE ICH GEWONNEN?

In zwei Juryrunden werden zuerst **zehn Nominierte** und danach unter ihnen die **drei Preisträgerinnen** ermittelt. Die Preisränge werden erst auf der Preisverleihung bekanntgegeben.

#### WAS HABE ICH DAVON?

Die Preisträgerinnen erhalten Geldpreise:



2. Preis: 3.000 €

3. Preis: 2.000 €

Und noch mehr: ein erlebnisreiches *Preisverleihungs-Event* auf der IFA in Berlin. Eine wunderschöne Trophäe.

#### DAS WILL ICH GENAU WISSEN!



Das Bewerbungsportal mit vielen weiteren Informationen unter: **ard-zdf-foerderpreis.de** 



#### ICH HABE NOCH EINE SPEZIELLE FRAGE...

Wir beraten Sie gerne über E-Mail oder am Telefon: ARD/ZDF Förderpreis »Frauen + Medientechnologie« Wallensteinstraße 121 • D-90431 Nürnberg Telefon: + 49 911 9619-495 • info@ard-zdf-foerderpreis.de

#### WIE BRINGT MICH DAS BERUFLICH WEITER?

Nicht nur als Preisträgerin gehören Sie zu den Gewinnerinnen. **Schon mit der Bewerbung** schaffen Sie Aufmerksamkeit für sich. Wenn Sie möchten, wird Ihre Visitenkarte auch innerhalb der öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten weitergegeben.

























Eine Nominierung rückt Sie im deutschsprachigen Raum in den Fokus der Medien, der wissenschaftlichen Fachwelt und der Medienbranche. Diese Öffentlichkeit hilft Ihnen, sich selbst und Ihrer wissenschaftlichen Leistung ein Profil zu geben.

Die Preisverleihung ist für aktuelle und frühere Preisträgerinnen und Nominierte ein wichtiger Treffpunkt mit hochkarätigen Personen aus der Broadcastwelt. Dieses Networking war schon Startpunkt ganz erstaunlicher beruflicher Entwicklungen.

#### **UND ALLE HABEN ETWAS DAVON!**

Viele andere Beteiligte rücken in den Blick der Öffentlichkeit: die *Institute und Hochschulen*, aus denen Nominierte und Preisträgerinnen kommen. Die *Firmen*, mit deren Kooperation die Arbeiten entstehen. Die *Professoren/innen*, die die Arbeiten betreuen. Eine gute Gelegenheit für viele also, hier nach außen die *Exzellenz einer Einrichtung* erlebbar zu machen.

## **ARD/ZDF FÖRDERPREIS** 52

FRAUEN + MEDIENTECHNOLOGIE

#### ENTSCHEIDENDE TERMINE:

01.01.2017

Frühestes Einreichdatum der Abschlussarbeit an der Hochschule

01.11.2018

Beginn des Bewerbungszeitraums

28.02.2019

Ende der Bewerbungsfrist

15.05.2019

Veröffentlichung der Nominierungen

15.07.2019

06.09.2019

Bekanntgabe der 3 Preisträgerinnen

Verleihung des ARD/ZDF Förderpreises »Frauen + Medientechnologie« 2019



Ihre Bewerbung muss bis zum **28. Februar 2019** vollständig in elektronischer Form über das Bewerbungsportal **ard-zdf-foerderpreis.de** bei uns eingegangen sein.



Aktuelle News rund um den Förderpreis finden Sie außerdem unter:

FACEBOOK.COM/ARDZDFFOERDERPREIS
TWITTER.COM/ARD\_ZDF\_FP



JETZT BEWERBEN!

Einsendeschluss: 28. Februar 2019

### EIN BLICK ZURÜCK **UND NACH VORN**

Bei der Preisverleihung am 31. August 2018 in Berlin feierten wir das 10-jährige Jubiläum des ARD/ZDF Förderpreises. Insgesamt 30 Preisträgerinnen freuten sich seither über diese Auszeichnung. Für uns ein schöner Anlass, mit drei Preisträgerinnen aus den Vorjahren, Yvonne Klein, Franziska Rumpelt und Kathrin-Marie Bschor, ein Gespräch zu führen.

#### WAS HAT SICH IN DER RÜCKSCHAU BEI EUCH VERÄNDERT, SEITDEM IHR DEN FÖRDERPREIS GEWONNEN HABT?

YVONNE KLEIN (YK): Obwohl der Preis 2010 ja noch ziemlich neu war, habe ich eine deutliche Resonanz gespürt. Ich bin unmittelbar danach auf Produktionen oft angesprochen und





FRANZISKA RUMPELT (FR): Durch den Förderpreis entstand für mich tatsächlich der allererste Kontakt zum MDR. noch direkt auf der Preisverleihung.

Mein Schwerpunkt war Usability-Forschung. Ich war zunächst beim MDR in einem Innovationsprojekt zum Kinder-

medienangebot tätig. Letztlich ging es dann immer weiter bis zu meinem jetzigen Job als technische Projektleiterin bei der Entwicklung der MDR Apps.

KATHRIN-MARIE BSCHOR (KB): Bei mir ist alles ja noch nicht so lange her. 2016 war ich auch bereits beim NDR. Was ich damals in meinem Porträtfilm als Ziel genannt hatte, habe ich erfreulicherweise schon gut sechs Monate später erreicht: meine erste Produktion als verantwortliche Ü-Wagenleiterin. Genau wie Yvonne bin auch ich in meinem Sender häufig auf den Preis angesprochen worden. Ich hatte fast das Gefühl, dass nicht nur ich, sondern auch einige andere im NDR stolz auf meinen Preisgewinn waren.

#### IHR DREI ARBEITET ALLE BEI ÖFFENTLICH-RECHTLICHEN RUND-FUNKANSTALTEN. WAS IST FÜR EUCH DAS BESONDERE DARAN?

YK: Ich habe direkt im Anschluss an mein Studium, noch vor dem Förderpreisgewinn, eine Stelle als Ingenieurin beim Hessischen Rundfunk angetreten und bin sehr gerne dort. Ich hatte immer die Möglichkeit neben den Alltagsaufgaben auch in vielen Produktionen, z.B. beim Ironman (Triathlon in Frankfurt) und bei der Tour de France, sehr spannende Jobs machen zu können.

KB: Ich kann mich persönlich sehr gut mit dem identifizieren, wofür der NDR steht. Um es mal so zu sagen: Ich arbeite für die Guten! (lacht). Hier aus Hamburg kommen mit der Tagesschau und den Tagesthemen zwei Sendungen, die Informatio-

nen mit Hand und Fuß bieten und verlässliche Orientierungspunkte sind.

FR: Besonders finde ich beim MDR. dass man ständig versucht, den unterschiedlichsten Zielgruppen mit verschiedenen Programmangeboten gerecht zu werden. Gute Quoten sind zwar wichtig, aber



FÖRDERPREISGEWINNERIN

nicht alles. Bei den Öffentlich-Rechtlichen stehen Relevanz und Qualität deutlicher im Vordergrund als anderswo. Das macht, eben auch im Technikbereich, immer wieder neue, spannende Projekte möglich.

#### ZUM SCHLUSS: HABT IHR GANZ PERSÖNLICHE TIPPS FÜR FRAUEN. DIE IN DER MEDIENTECHNOLOGIE KARRIERE MACHEN WOLLEN?

FR: Seid selbstbewusst und vertraut auf das, was ihr könnt. Darauf kommt es letztlich an.



FÖRDERPREISGEWINNERIN

KB: Genau. Einfach früher mal den Arm heben und "HIER!" rufen! Viele Frauen – da schließe ich mich selbst ein – sind zu unsicher, bis sie klar Position beziehen und gehen zu spät damit nach außen. Sehr hilfreich finde ich zudem Kontakte in Netzwerken und dort gerade auch zu Frauen, die karrierebezogen schon ein. zwei Schritte weiter sind als man selbst.

YK: In der Technik arbeiten immer noch sehr wenig Frauen. Es kann für

Frauen zusätzliche Hürden und Widerstände geben. Die mögen vielleicht mit den Jahren und durch mehr Frauen in der Branche etwas geringer geworden sein, aber es gibt sie immer noch. Wichtig bleibt, sich davon nicht entmutigen zu lassen, dagegenzuhalten und auch mal einen Rückschlag wegzustecken.

HERZLICHEN DANK FÜR DAS GESPRÄCH, WIR WÜNSCHEN EUCH WEITERHIN ALLES GUTE UND WÜRDEN UNS FREUEN, EUCH ALS GÄSTE AUF DER ELFTEN PREISVERLEIHUNG AM 6. SEPTEMBER WIEDERZUSEHEN!

### DIE PREISTRÄGERINNEN 2018



#### **CORDULA HEITHAUSEN**

Coding of Higher Order Motion Parameters for Video Compression

DISSERTATION,
RWTH AACHEN UNIVERSITY



Konzepte und Techniken zur Mixed-Reality-Visualisierung von Massiven 3D-Punktwolken

BACHELOR, UNIVERSITÄT POTSDAM





#### **ARUSCHA KRAMM**

Barrierefreiheit in mobilen Applikationen – Implementierung einer Sprachsteuerung

BACHELOR, HOCHSCHULE FÜR TECHNIK, WIRTSCHAFT UND KULTUR LEIPZIG

## GRUBWORT DER SCHIRMHERRIN

Bereits zum elften Mal prämiert der ARD/ZDF Förderpreis zukunftsweisende Ideen aus der Forschung zur aktuellen Medientechnologie.

Die Kontinuität dieses Wettbewerbes beweist: Der öffentlichrechtliche Rundfunk setzt die *gezielte Frauenförderung im technischen Bereich* auf die Tagesordnung.

Der Förderpreis lebt von *hochtalentierten Absolventinnen*, die mit wissenschaftlicher Expertise und technologischen Visionen den Medienalltag von morgen prägen.

Diese kompetenten Frauen mit *Karrierepotenzial* in der Medientechnologie brauchen wir und freuen uns auf Ihre Bewerbung!





#### KARRIEREFÖRDERUNG UND VERNETZUNG

Seit 2009 verleiht die ARD.ZDF medienakademie, die zentrale Fortbildungseinrichtung der öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten – ARD, ZDF und Deutschlandradio –, den Förderpreis. Das Ziel: talentierten Absolventinnen in der Medientechnologie eine Plattform für Vernetzung zu geben und gezielt Karrieren von Frauen zu fördern.

#### WEITERBILDUNG - OFFEN FÜR ALLE

Nach Studienende und Berufseinstieg wird Weiterbildung wichtig. Egal, ob Technik, Journalismus oder Softskills: Im Angebot der ARD.ZDF medienakademie findet sich das passende Training. Die Seminare und Trainings sind offen für alle! Mehr Informationen unter *ard-zdf-medienakademie.de* 

Die ARD, das ZDF und die ARD.ZDF medienakademie sind Mitglieder im nationalen Pakt für Frauen in MINT-Berufen (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik). Details unter: *komm-mach-mint.de* 



#### IMPRESSUM

Herausgeber: ARD.ZDF medienakademie gemeinnützige GmbH Wallensteinstraße 121, D-90431 Nürnberg Gestaltung: kraftfeld-b.com Fotos: rbb/Thorsten Klapsch; ARD/ZDF Förderpreis/Marc Kroll, Shutterstock: Cookie Studio, iStock: Thomas-Soellner/evryka23/utah778/metamorworks, Privat Corporate Design: cream-design.de Stand: August 2018. Änderungen vorbehalten